

2015: Seegüterumschlag um 2,6 % rückläufig

In deutschen Seehäfen wurden im Jahr 2015 insgesamt 296,2 Millionen Tonnen Güter aller Art umgeschlagen, meldet das [Statistische Bundesamt](#) heute. Im Vorjahr waren es 304,1 Millionen Tonnen. Damit nahm der Seegüterumschlag um 2,6 % gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres ab.

Der Rückgang betrifft Importe und Exporte gleichermaßen: 2,7 % bei den Ausfuhren (insg. 118,3 Millionen Tonnen) und 3,0 % bei den Einfuhren (insg. 169,8 Millionen Tonnen). Deutlich zugenommen haben die Seeverkehre innerhalb Deutschlands um 8,3 % (insg. 8,2 Millionen Tonnen).

Der Containerumschlag verzeichnete 2015 ein Aufkommen von 15,2 Millionen TEU, 4,6 % weniger als im Vorjahr.



Die heute veröffentlichten Zahlen geben noch keinen Aufschluss über die unterschiedlichen Entwicklungen an den mehr als 20 Seehafenstandorten von Emden bis Ueckermünde bzw. in den Segmenten wie Agrar- und Trockengüter, Gas und Öl, Automobil oder Fährverkehr.